

HALLOO, DER VORTRAG KANN LOSGEHEN

- Universität Wien
- Oskar-Morgenstern-Platz 1 im 9. Bezirk
- Im **Hörsaal 1** gibt es
 - **Fachvorträge** und
 - **Podiumsdiskussionen.**
 - Die Themen sind **rechtliche Regeln**
 - und **Sprachentwicklung mit Gebärdensprache.**
 - Es gibt **Dolmetschung** von ÖGS und DGS in
 - **Deutsche Lautsprache.**



ERWACHSENENBILDUNG

Viel Wissen schaffen macht stark !

Den Weg ebnen für verschiedene
Weiterbildungsziele



FRÜHER - HEUTE - ZUKUNFT

- Schnelle Veränderungsprozesse kennzeichnen die derzeitige gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Situation.
- Neue Aufgaben, neue Herausforderungen, neue Medien, neue Technologien prägen den täglichen Ablauf in den
Einrichtungen,
Vereinen,
Verbänden
und bei den freiwilligen Mitarbeitern

WARUM IST DIE ERWACHSENENBILDUNG WICHTIG!

- 5 % der Bevölkerung in Europa geht gerne auf Bildungskurse oder Seminare
- Wieviel % der Gehörlosenbasis ist wissenshungrig-
- Weiterbildungs-Angebote über Volkshochschulen, Akademien oder ähnliche Einrichtungen spärlich oder kaum
- Viele Institute vergessen die fundamentale Bildungsförderung von tauben Mitbürgern
- Es gibt keine deutsche oder europa-ähnliche Erwachsenenbildungsstätte oder Förderzentrum



Künftige Perspektive der Erwachsenen- Teacher& Lehrkräfte

- Seit Jahren beobachten wir im Haus- und auch überall , daß ein Wandel der Weiter-Grundbildung in Gebärdensprache geschieht.
- Wir beobachten das zunehmende Interesse für Politische Gesellschaftspolitik, Geschichte früher und heute, Klima- und Umweltfragen sowie Gesundheit und Lebensfragen.
- Vermehrt beobachten wir die Folgen der aktuellen Migrations-und Wirtschaftspolitik und deren Problematik des Krieges in Ukraine, die von Russland schlimm bombardiert wurde.
- Wir wollen ein Netzwerk von tauben Erwachsenenbildner aufbauen, die das Zeitgeschehen bildungsgerecht in Gebärdensprache weitergeben.

Rudolf Sailer,

Mit Ehefrau Traudel fast 50 Jahre verheiratet

*Eine Tochter und einen Sohn, seit 3 Generationen
tauber Familie und aktuell 4 Enkelkinder*

- *Tätig über 35 Jahre als hauptberuflicher Geschäftsführer im
Gehörlosenverband München und Umland*
- *Hat das neue Gehörlosenzentrum im 1990-2001 voran
gebracht und den Bau bewerkstelligt,*
- *neue über soziale bahnbrechende Dienstleistungen
aufgebaut,*
- *wirkte in der Politik aktiv.*
- *Langjährig über 45 Jahre Dozent VHS in der
Erwachsenenbildung tätig und vernetze sie mit Jugendarbeit
und Bildungsarbeit, zuletzt bei Senioren in Verbänden und
zuletzt mit Projekten Erwachsenenbildung von Erasmus+
befasst.*



Rudolf Sailer,

-
- *Langjährig über 45 Jahre Dozent VHS in der Erwachsenenbildung tätig und vernetze sie mit Jugendarbeit und Bildungsarbeit, zuletzt bei Senioren in Verbänden und zuletzt mit Projekten Erwachsenenbildung von Erasmus+ befasst.*
 - *Mit österreichischen und schweizerischen Führungskräften und Basis-Mitglieder gerne positiv zusammenarbeitend.*





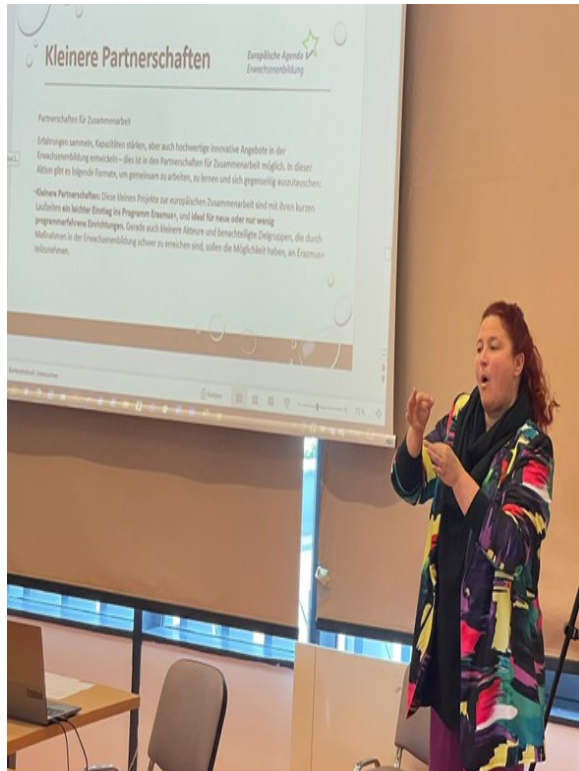
Aspekte zur notwendigen ErWaB

NETGEST e.V.
Netzwerk
Gebärdensprache
Erwachsenenbildung
Soziale Teilhabe



WISSEN MACHT STARK

- Im Laufe des Austausches
- im
- Projektprozess



Das zweijährige EU-Projekt Erasmus+ vom Netzwerk der Gehörlosen-Stadtverbände kam in Salzburg zu einem Abschluss



Abschluss-Meeting des EU-Erasmus+-Projektes

>>> Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn das erfolgreiche Projekt, gefördert von der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA-BIBB), wird in die Geschichte eingehen.



EIN ZITAT ZUM NACHDENKEN UND SICH EINWIRKEN LASSEN



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 21.11.2001
KOM(2001) 678 endgültig

MITTEILUNG DER KOMMISSION

Einen europäischen Raum des lebenslangen Lernens schaffen

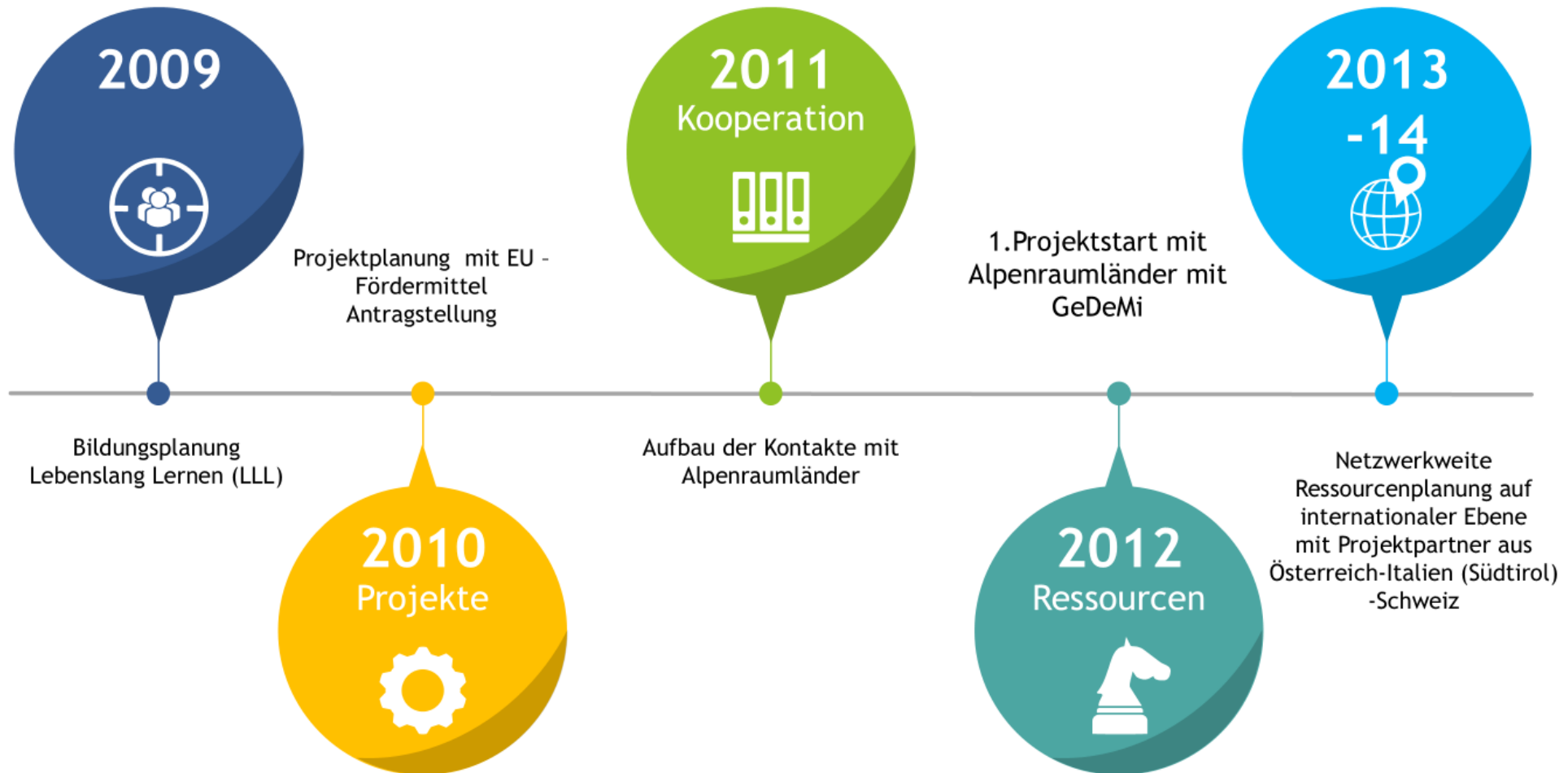
*„Willst du ein Jahr wirken, so säe Korn. Willst du zehn Jahre wirken, so pflanze einen Baum.
Willst du hundert Jahre wirken, so erziehe einen Menschen.“ (chinesisches Sprichwort,
Guanzi, um 645 v.Chr.)*

Meilensteine über die Ziele und Aktionen der Erwachsenenbildung

Die universelle Wahrheit, dass sich oft, wenn eine Tür sich schließt, eine neue öffnet, ist nicht nur ein altes bekanntes Sprichwort, sondern auch ein zentraler Aspekt der Selbstentwicklung.



Zeitstrahl mit Kreisen



AMTBLATT VOM JAHR 2007



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 27.9.2007
KOM(2007) 558 endgültig

**MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT, DAS EUROPÄISCHE
PARLAMENT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS
UND DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN**

Aktionsplan Erwachsenenbildung

Zum Lernen ist es nie zu spät

Bildung für Europa und Deutschland

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABiBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Neu bei Erasmus+? Berufsbildung Erwachsenenbildung Aus der F

[Aus der Praxis](#) > [Erwachsenenbildung](#) > [Projekte](#) > „Uns geht es vor allem um Teilhabe!“



Rudi Sailer, Vorsitzender des Netzwerkes der Gehörlosen-Stadtverbände e.V., welches das Erasmus+-Projekt koordiniert. (© Net-GEst eV)

„Uns geht es vor allem um Teilhabe!“
- Erasmus+-Projekt „Erwachsenenbildung in Gebärdensprachen“

Erasmus+-Projekt „Erwachsenenbildung in Gebärdensprachen“

„Uns geht es vor allem um Teilhabe!“ –

Viele Gehörlose nutzen nach der schulischen Ausbildung nur noch selten Angebote der Weiter- und Erwachsenenbildung. Das liegt einerseits an einer mangelnden Förderung von Lese- und Schreibkompetenz in Gehörlosenschulen, zum anderen aber fehlt es häufig auch am Zugang, insbesondere zu Angeboten der Politischen Bildung.

Genau hier setzt das Erasmus+-Projekt „Erwachsenenbildung in Gebärdensprachen“ an.

Bildungskonzept

- „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, ein innovatives Bildungskonzept für gehörlose Erwachsene zu erarbeiten, das in verschiedenen Ländern Mitteleuropas anwendbar ist“,
- Der Verein koordiniert das Erasmus+-Projekt, an dem zudem beteiligte deutsche Gehörlosenverbände sowie Partnerinstitutionen aus Österreich, der Slowakei und Belgien beteiligt sind.

„Wir stärken das Angebot vor Ort, indem wir die Menschen stärken.“

- „Gemeinsam wollen wir die Erwachsenenbildung in den Städten und Regionen der jeweiligen Länder stärken und den Lebensstandard für gehörlose Menschen verbessern“, ergänzt Sailer. Es gehe darum, die eigene Perspektive zu erweitern und das Gesamtangebot der Erwachsenenbildung in Gebärdensprachen zu verbessern. Ein elementares Thema sei dabei die Teilhabe. Gehörlose Menschen müssten lernen, wie man miteinander diskutiert und sich einbringen kann. Aktuell gebe es diesbezüglich noch große Hemmungen, gerade im Dialog mit hörenden Menschen.

Erfahrungen und Erkenntnisse lokaler Best Practices

- Während entsprechende Angebote auf der Fachebene bereits relativ verbreitet seien, fehlten sie an der Basis oftmals noch.
- Daher richtet sich der Blick des Projekts vor allem auf Volkshochschulen und vergleichbare Bildungsanbieter.
- Ihnen sollen die Erfahrungen und Erkenntnisse lokaler Best Practices neue Impulse geben. Aus meiner Sicht kann die Erwachsenenbildung einen wichtigen Beitrag leisten, um die Partizipation am politischen Diskurs zu ermöglichen.“

Erste Erfolge sind bereits sichtbar

„Ich glaube, dass wir schon jetzt ein Bewusstsein für das Thema ‚angestoßen‘ haben, wenngleich noch eine Menge zu tun bleibt“, ziehen wir eine Zwischenbilanz.

Unsere Wünsche, dass die Betroffenen künftig mehr über ihre Erfahrungen berichten.

Das Teilen von Best Practices könne dazu beitragen, das eigene Selbstvertrauen zu stärken und die Chance zur gesellschaftlichen Teilhabe zu steigern.

Ein gutes Beispiel sei der Gehörlosenverband Kärnten (Österreich), der als Partner an der Partnerschaft beteiligt ist.

Dort habe es früher so gut wie keine Angebote im Sinne der Erwachsenenbildung gegeben.

Durch das Erasmus+-Projekt habe sich vieles bewegt, die Lernmotivation sei hoch.

AUSBAU UND VERNETZUNG

- So eindrucksvoll, wie der Austausch bislang gelaufen ist. Denn obwohl der persönliche Kontakt und das kulturelle Erleben vor Ort eingeschränkt waren, habe man mit visuellen Medien „neue Türen aufgestoßen“.



Netzwerk in Mitteleuropa ausbauen !

- Was das Erasmus+-Projekt angeht, wollen wir in den nächsten Monaten weitere Erwachsenenbildner hinzugewinnen und ausbilden.
- So sollen mehr und bessere Angebote entstehen und die Menschen in der aktuellen Entwicklung „mitgenommen“ werden.
- Abschließend fordere ich (Rudi Sailer😊), „Wir wollen Gebärdensprache in allen Bildungskontexten stärken und den Gehörlosen in allen Lebenslagen qualifizierte Angebote unterbreiten.“



ZUKUNFTSMODELL ENGAGEMENT UND BILDUNG

Mein Initiativvortrag bei Kulturtage der Gehörlosen im 2018

Wissen macht stark und Verantwortung auch

Älteste Demokratien der Welt

Älteste durchgehend
demokratische Staaten
in heutigen Grenzen



Gefährdungspolitik

AUS POLITIK UND ZEITGESCHICHTE

Demokratie in Gefahr?

Susanne Pickel
WAS IST DEMOKRATIE?

Veitb Selk
DEMOKRATISCHE MALAISE

Wolfgang Merkel
WIE RESILIENT IST UNSERE
DEMOKRATIE?

Paula Diehl
RECHTSPOPULISMUS
UND DEMOKRATIE

Beate Köpper · Andreas Zick
DEMOKRATIEDISTANZ
DER MITTE

Steven Levitsky · Daniel Ziblatt
ZUR ZUKUNFT DER
AMERIKANISCHEN
DEMOKRATIE

Lea Ypi
FREIHEIT, KAPITALISMUS
UND DEMOKRATIE

APuZ

ZEITSCHRIFT DER BUNDESZENTRALE
FÜR POLITISCHE BILDUNG

Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament



hören, abonnieren, produzieren

utb.

Georg Eckert
Thorsten Beigel

Geschichte der Demokratie

Von der Antike bis in unsere Zeit





Meine Mission

- Wissen fördern!
- Europäisch denken!
- Handlungskompetenz für Verbände stärken!
- Politisches Wissen bilden!
- Engagement und Verantwortung voranbringen!

Das EU-Programm fördert



Programm für
lebenslanges
Lernen

- – allgemeine **Erwachsenenbildung** und
- – **europäische Zusammenarbeit** auf dem Gebiet der
- Erwachsenenbildung.
- – Vorbereitende Maßnahmen, Besuche und Austausche,
- – Assistent(inn)en,
- – Weiterbildung für Bildungspersonal, Workshops,
- – **Lernpartnerschaften**,
- – Freiwilligenprojekte 50+,
- – multilaterale Projekte, multilaterale Netzwerke,
- – flankierende Maßnahmen.

EIN RÜCKBLICK ZU BEGINN DES GEHÖRLOSEN-EMPOWERMENTS

- Jugendarbeit – Jugendleitung in der Anfangsphase 1969-1975
- Jugendfahrten des DGB 1969 -1988 - Belgrad/ Athen 1969– Rom/Italien 1972 -Israel und Zypern 1976
- Mitwirkung am DGS Jugendcamp während der Olympia 1972 München
- Aktion Fördergruppe Bildung * Kultur 1972 mit Wochenendseminare 1972-74 gegründet und geleitet
- Jugendlehrgänge der dgsj und Mitarbeiterschulungen
- Weltjugendlager mit Programmviefalt in Köln und am Fühlingersee 1981
- Seminar „Persönlichkeitsentwicklung“ mit Yerker Anderson , in Schweiz, angeregt durch Wolfgang Müller
- Teilnahme an versteckte initative Gruppe mit ARGE Bildungsarbeit
- Wirkungsvolle Aktivitäten in dgsj mit Kultureller, Internationalen Begegnungen und Dt.-Frz. Austausch
- Politische Bildung und Bewusstseinsmachung und Kampf zur gesellschaftlich-politischen Anerkennung der DGS

DANKE

*Für Eure besondere
Aufmerksamkeit*

*E-Mail: RuSailer@Outlook.de
www.Zeitblick.dgs
www.netgest.de*



STRATEGIE BEI PR- ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Meine Erfahrungen

Nichts ist unmöglich, war immer das Lebensmotto, das mich vier Jahrzehnten lang begleitet hat und mit dem ich auch anderen Mitmenschen Mut mache, sich den Herausforderungen der aktuellen Zeit zu stellen und sich zu engagieren. **Ich habe Wille zum Fortschritt, zu Ideen, nutze Erfahrungen.**

Erwachsenenbildung Den Weg ebnen für verschiedene Weiterbildungsziele



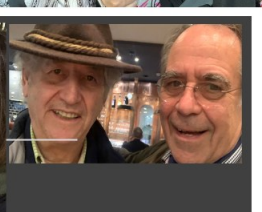
Was ist Erasmus+?

Das Programm für ein starkes Europa: Erasmus+ ist das Bildungsprogramm der Europäischen Union (EU).

Copyright RuSaS Projektmeeting Freising 2025

9

Netzwerk der Europäischen Union





Programm für
lebenslanges
Lernen

Das EU-Programm fördert

- – allgemeine **Erwachsenenbildung** und
- – **europäische Zusammenarbeit** auf dem Gebiet der
- Erwachsenenbildung.
- – Vorbereitende Maßnahmen, Besuche und Austausche,
- – Assistent(inn)en,
- – Weiterbildung für Bildungspersonal, Workshops,
- – **Lernpartnerschaften**,
- – Freiwilligenprojekte 50+,
- – multilaterale Projekte, multilaterale Netzwerke,
- – flankierende Maßnahmen.



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT
